HDTV Satelliten-Receiver

CX04

Bedienungsanleitung

Version 17.04.2013

ENJOY YOUR ENTERTAINMENT

1 Vorwort

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für den digitalen HDTV Satelliten-Receiver smart CX04 entschieden haben.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung des smart CX04 sorgfältig durch, bevor Sie diesen Receiver in Betrieb nehmen.

Diese Bedienungsanleitung hilft Ihnen beim

- bestimmungsgemäßen,
- sicheren und
- vorteilhaften

Gebrauch des digitalen Satelliten-Receivers smart CX04.

Jede Person, die diesen Receiver

- montiert,
- anschließt,
- bedient,
- reinigt oder
- entsorgt,

muss den vollständigen Inhalt dieser Bedienungsanleitung zur Kenntnis genommen haben.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer in der Nähe des Receivers auf.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude mit Ihrem smart CX04.

Ihre
smart electronic GmbH

2 Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort 2

2 Inhaltsverzeichnis 3

3 Sicherheitshinweise 6

3.1 Feuchtigkeit 6

3.2 Elektrische Gefahren 6

3.3 Mechanische Gefahren 6

3.4 Der richtige Standort 6

3.5 Umgang mit Batterien 6

4 Bestimmungsgemäße Verwendung 6

5 Lieferumfang 6

6 SAVE ENERGY 7

7 Geräteübersicht 8

7.1 Receiver 8

7.2 Fernbedienung 9

8 Anschluss 12

8.1 Kabel von der Satellitenanlage anschließen 12

8.2 Fernsehgerät anschließen 12

8.3 Heimkinoanlage anschließen 12

8.4 Spannungsversorgung herstellen 13

9 Receiver in Betrieb nehmen 13

9.1 Einschalten 13

9.2 Erstinbetriebnahme 14

10 Navigieren im Menü 16

10.1 Menü aufrufen/beenden 16

10.2 Navigation im Menü 16

11 Programme bearbeiten 17

11.1 TV-Programmliste / Radio-Programmliste 17

11.2 Alle löschen 17

11.3 Favorit 18

12 Installation 18

12.1 Antennenauswahl 18

12.2 Satellitenliste 18

12.3 Antenneneinstellung 18

12.4 Einzelsatellitensuche / Multi-Satellitensuche / TP-Liste 18

12.5 DiSEqC 1.2 / USALS 19
12.6 Unikabel 19

13 Systemeinstellungen 19
13.1 Sprache 19
13.2 TV-System 20
13.3 Farbeinstellung 21
13.4 Lokale Zeiteinstellungen 21
13.5 Timer-Einstellung 21
13.6 Kindersicherung 22
13.7 OSD Einstellung 22
13.8 Erweiterte Einstellungen 23

14 Werkzeuge 23
14.1 Information 23
14.2 Werkseinstellung 24
14.3 Upgrade über RS232 24
14.4 Softwareupdate über Satellit 24
14.5 RAPS System 24
14.6 Aktualisieren über USB 25
14.7 Festplatten-Info 25
14.8 PVR-Konfiguration 25
14.9 Media Player 26

15 Bedienung 26
15.1 Zeitversetztes Fernsehen (Timeshift) 26
15.2 Aufnahme programmieren über EPG 27
15.3 Laufendes Fernsehprogramm aufnehmen 27
15.4 Aufnahme abspielen 28
15.5 Dateien von der Festplatte abspielen / anzeigen 28
15.6 Musikwiedergabeliste anlegen und abspielen 28
15.7 Recall 29
15.8 Senderliste 29
15.9 Favoriten-Liste 29
15.10 Auflösung ändern 29
15.11 Programme finden 29
15.12 Radio hören 30
15.13 Video-Format ändern 30
15.14 Videotext / Untertitel 30
15.15 Pause 30

15.16 Audiofunktion 30
15.17 Sleep-Timer 30
15.18 Programm-Informationen 30
16 Anschluss an ein Unikabel-System 33
16.1 Einstellen der ZF-Kanäle und Frequenzen 35
17 Reinigen 35
18 Außerbetriebnahme und Einlagerung 35
19 Störungsbehebung 36
19.1 Mögliche Fehler 36
19.2 Servicehotline 37
20 Entsorgung 37
21 Technische Daten 38
21.1 LNB und Tuner-Eingang 38
21.2 Demodulator 38
21.3 Systemressourcen 38
21.4 Video-Dekoder 38
21.5 Fernbedienung 38
21.6 Netzteil 38
21.7 Anschlüsse 38
21.8 Temperatur 39
21.9 Abmessungen und Gewicht 39
22 Garantie 39
23 Hersteller 39
24 Konformitätserklärung 39

3 Sicherheitshinweise

Achtung!
Lesen Sie die Sicherheitshinweise sorgfältig durch, bevor Sie den Receiver in Betrieb nehmen. Beachten Sie alle Warnungen und Hinweise auf dem Gerät und in dieser Bedienungsanleitung.

3.1 Feuchtigkeit

- Sicherstellen, dass Receiver und Netzstecker mit keinerlei Feuchtigkeit in Kontakt kommen.

3.2 Elektrische Gefahren

- Receiver nur an 175 - 250 V ~, 50/60 Hz anschließen.
- Bei Gewitter oder Betriebsstörungen Stecker ziehen.

3.3 Mechanische Gefahren

- Kabel nicht knicken oder quetschen.
- Reparaturen an Stecker, Kabel oder Receiver dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Keine schweren Gegenstände auf den Receiver stellen

3.4 Der richtige Standort

- Receiver auf feste, ebene Fläche stellen.
- Receiver vor Feuchtigkeit, Hitze, Staub, Dreck, … usw. schützen.
- Für ausreichend Belüftung sorgen (Lüftungsschlitze müssen frei sein).

3.5 Umgang mit Batterien

- Batterien dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Auslaufende Batterien verursachen Schaden an Umwelt und Fernbedienung.
- Batterien entsprechend der geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsorgen (s. Kap. XEntsorgungX, Seite X37X).

4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der digitale HDTV Satelliten-Receiver smart CX04 dient dem Empfang von freien und verschlüsselten digitalen Satelliten-Programmen im privaten Bereich. Er ist ausschließlich für diesen Zweck bestimmt und darf nur dafür verwendet werden.

Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Es wird keine Haftung für Schäden übernommen, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstehen.

5 Lieferumfang

- HDTV Satelliten-Receiver smart CX04,

- Fernbedienung,
- 2 Batterien (AAA) für die Fernbedienung,
- eine Bedienungsanleitung.

Bei Unklarheiten/Fragen:

➢ mit Hersteller Kontakt aufnehmen (s. Kap. Hersteller, Seite 39).

➢

6 SAVE ENERGY

Der Receiver smart CX04 ist mit besonders energiesparenden elektrischen und elektronischen Komponenten ausgestattet. Außerdem hilft ein durchdachtes Energiemanagement Energie einzusparen:

Der Stromverbrauch wird dadurch im SAVE-ENERGY-Betrieb auf deutlich unter 1 Watt gesenkt!

Im Menü ***Systemeinstellungen -> Erweiterte Einstellungen*** finden Sie den Menüpunkt ***Auto Standby.*** Sofern dieser auf ***ON*** steht, schaltet sich der Receiver automatisch nach 3 Stunden aus, wenn er nicht bedient wird. Werksseitig ist diese Funktion eingeschaltet.

7 Geräteübersicht

7.1 Receiver

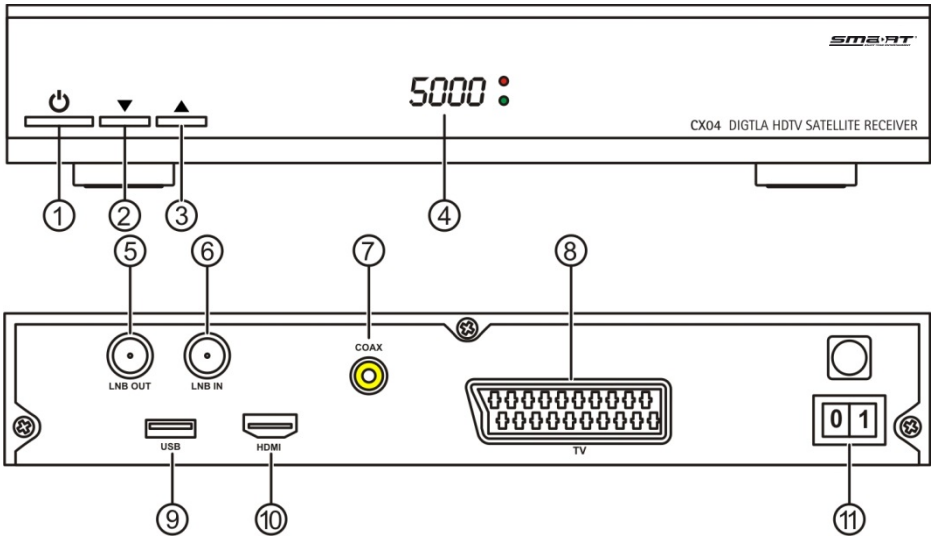


Abbildung 1: Bedienelemente und Anschlüsse (Front: Klappe geöffnet)

Nr.	Bezeichnung	Funktion
1	STANDBY	Umschalter Standby/Normalbetrieb
2	▽	Kanal runterschalten / im Menü nach unten
3	△	Kanal hochschalten / im Menü nach oben
4	Display und LED	rot = Standby; grün = Signal wird empfangen
5	LNB OUT – loop through für weitere Receiver	
6	LNB IN – Antennenanschluss	
7	Digital-Audio-Ausgang	
8	Scartanschluss Fernseher	
9	USB-Anschluss	
10	HDMI-Anschluss	
11	Netzschalter	

7.2 Fernbedienung

7.2.1 Batterien einlegen

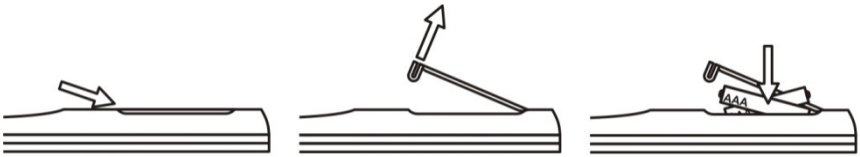


Abbildung 2: Einlegen der Batterien in die Fernbedienung

7.2.2 Wechseln der Batterien

- Batterien wechseln, wenn die Reichweite der Fernbedienung abnimmt bzw. wenn der Receiver nicht mehr auf alle Befehle reagiert.

Benötigte Batterien: 2 x AAA
Bei längerer Nichtbenutzung können Batterien auslaufen. Batterien aus der Fernbedienung entfernen, wenn diese für längere Zeit (> 1,5 Jahre) nicht benutzt wird.
Bei einem Batteriewechsel immer alle Batterien austauschen.

7.2.3 Tastenbelegung der Fernbedienung

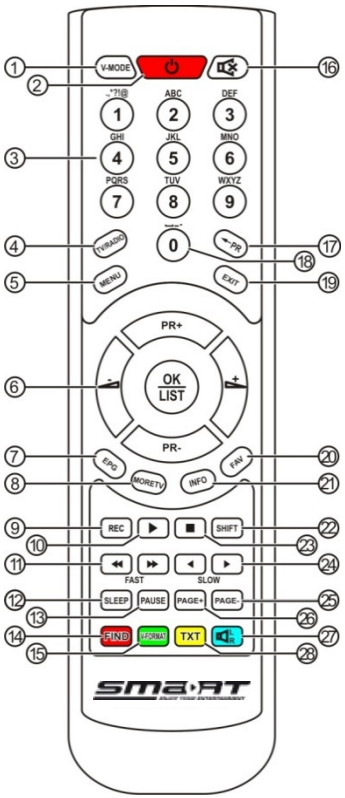


Abbildung 3: Fernbedienung

Nr.	Beschreibung	
1	***V-MODE***	Video-Modus
2	⏻	Umschalten zwischen Betriebs- und Standby-Modus.
3	***0 - 9***	Direkte Programmauswahl Eingabe von alphanumerischen Zeichen
4	***TV/RADIO***	Umschalten zwischen TV- und Radio-Modus
5	***MENU***	Hauptmenü aufrufen
6	▲	Programm + bzw. im Menü nach oben
	▼	Programm - bzw. im Menü nach unten
	◀	Lautstärke - bzw. im Menü nach links
	▶	Lautstärke + bzw. im Menü nach rechts
	OK	Senderliste anzeigen / Menüpunkt bestätigen
7	***EPG***	Elektronische Programmzeitschrift (EPG) öffnen
8	***MORETV***	Nicht belegt

Nr.	Beschreibung	
9	***REC***	Sofortaufnahme
10	▶	Im Mediaplayer Wiedergabe starten
11	◀◀ ▶▶	Schnelles Vor/Zurückspulen
12	***SLEEP***	Abschalttimer Einstellen
13	***PAUSE***	Fernsehprogramm anhalten bzw. wieder fortsetzen 2 x drücken um zeitversetztes Fernsehen zu starten
14	***FIND***	Programmsuchfunktion
15	***V-FORMAT***	Video-Format umschalten
16		Stummschaltung
17	←PR	Wechsel zu den vorher gewählten Programmen
18	***0***	Im Mediaplayer Wiedergabeformat wählen
19	***EXIT***	Menü bzw. Menüpunkt verlassen
20	***FAV***	Favoritenliste aufrufen
21	***INFO***	Informationen zum aktuellen Programm anzeigen 2 x drücken um Kanalinfo anzeigen lassen
22	***SHIFT***	Festplatteninfos aufrufen 2 x drücken um Liste der Aufnahmen zu öffnen
23	■	Aufnahme / Wiedergabe anhalten
24	◀ ▶	Langsamer Vor / Rücklauf
25	***PAGE -***	Im Menü/Programmliste seitenweise nach oben blättern
26	***PAGE +***	Im Menü/Programmliste seitenweise nach unten blättern
27		Audio-Modus ändern
28	***TXT***	Videotext/Untertitel starten/beenden

8 Anschluss

Achtung!
Receiver zuerst mit der Antenne und allen anderen Geräten verbinden, bevor der Netzstecker in die Steckdose gesteckt wird.

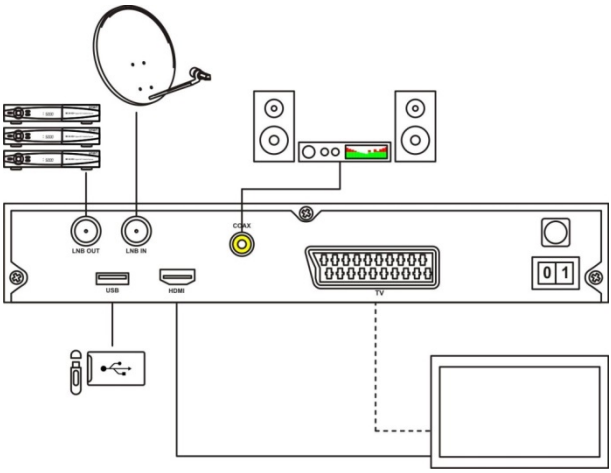
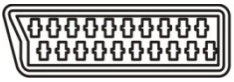


Abbildung 4: Anschluss-Schema

8.1 Kabel von der Satellitenanlage anschließen

- Kabel von Satellitenanlage mit Anschluss ***LNB IN*** verbinden.

8.2 Fernsehgerät anschließen

HDMI-Anschluss am Fernseher vorhanden?	Wenn KEIN HDTV-Anschluss am Fernseher vorhanden ist:
	
➢ Fernseher und Receiver mit einem HDMI-Kabel verbinden.	➢ Fernseher und Receiver mit einem Scart-Kabel verbinden (im Anschluss-Schema gestrichelt dargestellt).

8.3 Heimkinoanlage anschließen

Kann Ihre Heimkinoanlage digitale Audio-Daten verarbeiten?

- Heimkinoanlage und Receiver mit einem Coax-Kabel verbinden.

Es muss nicht zwingend eine Heimkinoanlage angeschlossen sein. Wenn der Receiver mit einem HDMI- oder Scart-Kabel mit dem Fernseher verbunden ist, wird das Audio-Signal automatisch an den Fernseher übertragen.

8.4 Spannungsversorgung herstellen

Wenn alle Geräte ordnungsgemäß mit dem Receiver verbunden sind:

- Netzstecker in Steckdose stecken

9 Receiver in Betrieb nehmen

9.1 Einschalten

- Alle angeschlossenen Geräte anschalten.
- Receiver am Netzschalter auf der Rückseite anschalten.

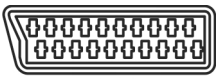
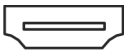
Der Receiver startet automatisch.

Achtung!

Nach **Erstinbetriebnahme**, **Werksreset** oder beim **Wechsel** des Fernsehgerätes kann es sein, dass das Bild auf Ihrem Fernsehgerät nicht korrekt, oder gar nicht angezeigt wird.

Das liegt daran, dass Ihr Receiver das Fernsehsignal nur über den Scart-Anschluss **oder** den HDMI-Anschluss ausgeben kann.

Wenn nach **Erstinbetriebnahme**, **Werksreset** oder dem **Wechsel** des Fernsehgerätes das Bild auf Ihrem Fernsehgerät nicht korrekt anzeigt wird, oder gar kein Bild angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:

Fernsehgerät und Receiver sind mit einem Scart-Kabel verbunden.	Fernsehgerät und Receiver sind mit einem HDMI-Kabel verbunden
 TV	 HDMI
Auf dem Fernsehgerät erscheint folgende Meldung: *Das Menü wird mit dieser Auflösung über Scart nicht unterstützt! Bitte stellen Sie die Auflösung auf 576i mit der Taste V-MODE um.*	Im Display des Receivers erscheint folgende Anzeige:
V-MODE-Taste drücken	**OK-Taste drücken** **V-MODE-Taste drücken**
Sie haben nun von HDMI auf den Scart-Anschluss umgeschaltet.	Sie haben nun von Scart auf den HDMI-Anschluss umgeschaltet.
Das Fernsehbild wieder in gewohnter Qualität auf Ihrem Fernsehgerät dargestellt.	Nach ca. drei Sekunden wird das Fernsehbild wieder in gewohnter Qualität auf Ihrem Fernsehgerät dargestellt.

9.2 Erstinbetriebnahme

Folgende Menüs erscheinen bei der Erstinbetriebnahme bzw. nach einem Werksreset automatisch:

9.2.1 Sprache

Wählen Sie mit den Tasten ▲ und ▼ die Menüsprache des *OSD (On Screen Display)* aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste *OK*.

9.2.2 Receiver Automatik Programmierungs- System (RAPS)

Hier wählen Sie aus, ob Sie RAPS benutzen möchten.

Wenn Sie RAPS benutzen möchten (empfohlen), warten Sie den 10-Sekunden-Countdown ab, die RAPS-Installation beginnt dann automatisch.

Wenn Sie RAPS nicht benutzen möchten (z.B. weil Sie den Satelliten Astra 19.2 Ost nicht empfangen können), brechen Sie den Countdown mit der *EXIT* Taste ab.

9.2.3 Wie funktioniert RAPS?

Wenn Sie Ihren Receiver per Standby-Taste auf der Fernbedienung oder am Receiver ausschalten, sieht man im Display des Receivers die Uhrzeit.

Sind keine neuen RAPS-Listen auf dem Satellit vorhanden, erlischt die Anzeige der Uhrzeit nach 5 Sek. und die rote LED beginnt zu leuchten. Der Receiver befindet sich jetzt im Stromspar-Modus.

Sind neue RAPS-Listen vorhanden, wird im Display die Uhrzeit ca. 55 Sekunden angezeigt. Der Receiver lädt während dieser Zeit das RAPS-Update herunter und speichert die Änderungen in der Programmliste vollautomatisch ab. Danach erlischt die Anzeige der Uhrzeit und die rote LED beginnt zu leuchten. Der Receiver befindet sich jetzt im Stromspar-Modus.

Beim ersten Einschalten nach einem RAPS-Update zeigt der Receiver beim Hochfahren kurz die Meldung "RAPS hat Ihre Programmtabelle aktualisiert" auf dem Bildschirm an.

Wenn Sie Ihren Receiver am Hauptschalter (oder auch über eine Stecker-leiste) aus- und wieder einschalten, wird der RAPS-Scan beim Hochfahren des Receivers gemacht.

Sind keine neuen RAPS-Listen auf dem Satellit vorhanden, startet der Receiver ohne Verzögerung.

Sind neue RAPS-Listen vorhanden, beginnt unmittelbar nach dem Start des Receivers der Download (Fortschrittsanzeige auf dem Bildschirm). Nach ca. 35 Sekunden erscheint die Meldung "Speicherung läuft..." und dann kurz die Meldung "RAPS hat Ihre Programmtabelle aktualisiert" und gleich danach das Bild des zuletzt gesehenen Fernsehprogramms.

Die Liste der Änderungen, die durch das jeweils letzte RAPS-Update ausgeführt wurden, können Sie sich jederzeit ansehen unter: Menü -> Werkzeuge -> RAPS System -> Menüpunkt "Letzte Änderung vom [Datum]" mit der OK-Taste öffnen.

Die neuen Programme werden nicht einfach hinzugefügt, sondern in logische Blöcke eingeteilt um schnelleres Finden zu ermöglichen. So gibt es zum Beispiel für Deutschland neben der Hauptprogrammliste zusätzlich ab Platz 100 Nachrichten und ab Programm 123 viele Musiksender.

Auf der Internetseite www.raps.receiver-settings.de können Sie sich die verschiedenen Listen anschauen und ggf. auch ausdrucken.

9.2.4 Programmtabellen-Updates

Programmtabellen-Updates erhalten Sie automatisch via Satellit. Der Receiver erkennt beim Einschalten, wenn ein neues Update vorhanden ist und startet sogleich den Download des Updates.

Nach erfolgtem Download werden Ihnen alle Änderungen in einer Liste angezeigt.

- Sie können in dieser Liste mit den Tasten ▲ und ▼ navigieren.
- Mit Drücken der ***OK***-Taste werden die Änderungen gespeichert.

9.2.5 Satelliten auswählen / Installationshilfe

- Wählen Sie hier aus, welche Satelliten Sie mit Ihrer Satellitenanlage empfangen.

> - Falls Ihre Antenne zu ungenau oder noch nicht eingestellt ist
>
> Ist die Antenne zu ungenau oder gar nicht auf Astra 19,2° Ost eingestellt, dann wird vom smart CX04 automatisch eine **Installationshilfe** gestartet.
>
> - Auf Ihrem Fernseher wird dazu mit einem Balken die Signalstärke der Antenne angezeigt.
> - Verstellen Sie Ihre Antenne so lange, bis der Signalbalken blau wird. Die Signalstärke und Signalqualität sollten hierbei jeweils mindestens 50% betragen.
> - Wenn Sie die Antenne mit Hilfe des Installationsassistenten eingestellt haben, müssen Sie noch einmal die ***OK***-Taste drücken.

- Wählen Sie nun mit den Tasten ▲ und ▼ aus, welche Satelliten Sie mit Ihrer Satellitenanlage empfangen.
- Bestätigen Sie die Auswahl der Satelliten jeweils durch Drücken der ***OK***-Taste.
- Wenn Sie eine Markierung entfernen wollen, wählen Sie den Satelliten mit den Tasten ▲ und ▼ aus und drücken die ***OK***-Taste.
- Drücken Sie die Taste ▶ um zum nächsten Menüpunkt zu gelangen.

9.2.6 RAPS-Liste und Regionalprogramm

RAPS programmiert Ihnen je nach Landeseinstellung die korrekte Programmliste und speichert Ihr gewohntes Regional-Programm auf dem dritten Programmplatz.

- Wählen Sie mit den Tasten ▲ und ▼ Ihre gewünschte RAPS-Tabelle aus.
  (Wenn Sie z.B. die RAPS-Tabelle „Deutschland“ wählen, programmiert Ihnen RAPS ***Das Erste*** auf Programmplatz 1, ***ZDF*** auf Programmplatz 2, usw.)
- Drücken Sie die Taste ▶ um zum nächsten Menüpunkt zu gelangen.
- Wählen Sie mit den Tasten ▲ und ▼ Ihr gewünschtes Regionalprogramm aus.
- Drücken Sie die Taste ▶ um zum nächsten Menüpunkt zu gelangen.

9.2.7 Erotikinhalte/Call-TV

- Wählen Sie nun mit den Tasten ▲ und ▼ aus, ob Sie Erotikprogramme und/oder Call-TV-Programme empfangen wollen.
- Bestätigen Sie die Auswahl jeweils durch Drücken der *OK*-Taste.
- Drücken Sie die Taste ▶ um zum nächsten Menüpunkt zu gelangen.

9.2.8 Ende der Installation

- Ihr Receiver ist jetzt fertig konfiguriert.

10 Navigieren im Menü

Ein Menü bzw. OSD ist ein Bedienfeld, das auf dem Fernseh-Bildschirm dargestellt wird (**O**n**S**creen**D**isplay (engl.) = Bildschirmmenü).

Einstellungen werden mit den Tasten der Fernbedienung (Abb. 5) vorgenommen werden.

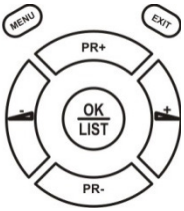


Abbildung 5*:* *Menü-Navigation*

10.1 Menü aufrufen/beenden

- Taste *MENU* drücken.

Das Menü wird aufgerufen.

- Taste *EXIT* drücken.

Eine Stufe zurück im Menü.

Ggf. mehrmals drücken um in den Normalmodus zurückzukehren.

10.2 Navigation im Menü

- ▲ im Menü drücken, um Menüpunkt oberhalb auszuwählen.
- ▼ im Menü drücken, um Menüpunkt unterhalb auszuwählen.
- ▶ im Menü drücken, um ausgewählten Wert zu erhöhen.
- ◀ im Menü drücken, um ausgewählten Wert zu reduzieren.
- *OK* im Menü drücken, um Menüpunkt auszuwählen bzw. um eingestellten Wert zu bestätigen.

Gerade aktive Menüpunkte werden farblich hervorgehoben.

11 Programme bearbeiten

11.1 TV-Programmliste / Radio-Programmliste

In diesem Menü wird die aktuelle Sender-Hauptliste angezeigt. Sie können die Liste Ihren Wünschen anpassen.

Folgende Editiermöglichkeiten stehen zur Verfügung:

11.1.1 Programm einer Favoritenliste hinzufügen

- Programm mit den Tasten ▲ und ▼ markieren.
- Taste *FAV* drücken.
- Programm mit den Tasten ▲ und ▼ einer Favoritengruppe zuordnen.
- Mit *OK* bestätigen.

11.1.2 Programm sperren

Sie können einzelne Programme mit einem Passwortschutz versehen.

- Programm mit den Tasten ▲ und ▼ markieren.
- Rote FIND-Taste drücken.
- Mit *OK* bestätigen.
- Passwort eingeben.

Um dieses Programm sehen zu können muss ab nun immer das Passwort eingegeben werden.

11.1.3 Programm überspringen

Sie können einzelne Programme beim zappen überspringen.

- Programm mit den Tasten ▲ und ▼ markieren.
- Grüne V-Format-Taste drücken.
- Mit *OK* bestätigen.

Programm wird ab jetzt bei zappen übersprungen.

11.1.4 Programm auf einen anderen Kanalplatz verschieben

- Gelbe TXT-Taste drücken.
- *RAPS*-Deaktivierung mit *JA* bestätigen.
- Programm mit den Tasten ▲ und ▼ markieren und mit *OK* bestätigen.
- Programm mit den Tasten ▲ und ▼ verschieben und neue Position mit *OK* bestätigen.

Sie können Programme in der Sender-Hauptliste nur dann verschieben, wenn Sie *RAPS* deaktivieren.

Damit wird aber die Senderliste nicht mehr automatisch aktualisiert. Wir empfehlen Ihnen daher, die Programme in der Hauptliste nicht zu verschieben, sondern lieber persönliche Favoritenliste anzulegen.

11.2 Alle löschen

Alle gespeicherten Kanäle werden gelöscht

11.3 Favorit

In diesem Menü können Favoritengruppen umbenannt werden.

- Markieren Sie mit den Tasten ▲ und ▼ eine Favoritengruppe und bestätigen Sie mit ***OK***.
- Eine Bildschirmtastatur öffnet sich.
- Wählen Sie mit den Tasten ◀ und ▶ und den Tasten ▲ und ▼ Buchstaben/Ziffern aus und bestätigen Sie mit ***OK***.
- Wiederholen Sie dies so oft, bis der gewünschte Favoritengruppenname eingegeben ist.
- Markieren Sie die Schaltfläche ***OK*** und bestätigen Sie nochmals mit der Taste ***OK***

Mit der ***Gelben TXT-Taste*** können Sie zwischen Groß- und Kleinbuchstaben wechseln.

Mit der ***Roten FIND-Taste*** können Sie einzelne Buchstaben/Ziffern wieder löschen.

12 Installation

Wenn Sie ***RAPS*** aktiviert haben, müssen Sie in diesem Menü in der Regel keine Einstellungen vornehmen.

12.1 Antennenauswahl

Wenn Sie im Besitz einer motorisierten Antennenanlage sind, können Sie die Steuerung über den Receiver hier mit den Tasten ◀ und ▶ aktivieren.

12.2 Satellitenliste

Hier können Sie einstellen, welche Satelliten Sie empfangen.

12.3 Antenneneinstellung

In dem Menü Antenneneinstellung können Sie umfangreiche Einstellungen bezüglich der empfangenen Satelliten, Transponder, Frequenzen, Motorsteuerung, Polarisation, … vornehmen.

Achtung!
Überlassen Sie Einstellungen in diesem Menü im Zweifelsfall einem Fachmann. Für den Normalgebrauch müssen hier in der Regel keine Einstellungen vorgenommen werden.

12.4 Einzelsatellitensuche / Multi-Satellitensuche / TP-Liste

Wenn Sie RAPS aktiviert haben müssen Sie in diesen Menüs in der Regel keine Einstellungen vornehmen.

Im Menü ***Einzelsatellitensuche*** können Sie einzelne Satelliten nach empfangbaren Programmen durchsuchen.

Im Menü ***Multisatellitensuche*** können Sie alle empfangenen Satelliten nach empfangbaren Programmen durchsuchen.

Im Menü ***TP-Liste*** können Sie gezielt einzelne Transponder nach Programmen durchsuchen.

Im Menü ***Einzelsatellitensuche*** bzw. ***Multisatellitensuche*** können Sie beim Suchmodus zwischen folgenden Suchmodi wählen:

- ***Standard Scan*** In diesem Modus werden nur die Satellitenpositionen berücksichtigt, die in der TP-Liste vorhanden sind.
  Blind Scan Hierbei werden alle Satellitenpositionen abgesucht, unabhängig davon, ob sie sich in der TP-Liste befinden oder nicht.

12.5 DiSEqC 1.2 / USALS

Stellen Sie zunächst ***Antenne mit Motor*** im Menü ***Antennenauswahl*** ein. Nun können Sie im Menü ***Antenneneinstellungen*** zwischen ***DiSEqC 1.2*** und ***USALS*** wählen. In Abhängigkeit von Ihrer Auswahl, werden unter dem Menüpunkt ***Motor Einstellungen*** andere Einstellungsmöglichkeiten verfügbar gemacht.

12.6 Unikabel

Markieren Sie im Menü ***Antenneneinstellungen*** den Punkt ***LNB Frequenz*** und drücken Sie die ***OK-Taste***. Nachdem Sie eine der Unikabel-Frequenzen gewählt haben, drücken Sie die ***FIND-Taste*** um die Zwischenfrequenz (Mittenfrequenz) einzustellen. Drücken Sie die ***V-FORMAT-Taste***, um den ***ZF Kanal,*** die ***Zwischenfrequenz*** oder die ***Sat Position*** zu ändern.

13 Systemeinstellungen

13.1 Sprache

13.1.1 Sprache

- Wählen Sie hier mit den Tasten ◀ und ▶, in welcher Sprache das Bedienmenü angezeigt werden soll.

13.1.2 Erster Audiokanal / Zweiter Audiokanal

- Wählen Sie hier mit den Tasten ◀ und ▶ die Sprachen der beiden Audiokanäle aus.

Manche Sender senden sowohl das ***Audiosignal*** als auch die ***Untertitel*** und den ***Teletext*** mehrsprachig. Wenn die von Ihnen eingestellte Sprache gesendet wird, wird automatisch diese Sprache von Ihrem Fernsehgerät wiedergegeben.

13.1.3 Untertitelsprache

- Wählen Sie hier mit den Tasten ◀ und ▶ die bevorzugte Sprache der Untertitel aus.

13.1.4 Teletext

- Wählen Sie hier mit den Tasten ◀ und ▶ die bevorzugte Sprache des Teletextes aus.

13.2 TV-System

13.2.1 Video Auflösung

- Wählen Sie hier mit den Tasten ◀ und ▶ die Auflösung des Video-Signals passend zu Ihrem Fernsehgerät aus.
  Zur Verfügung stehen *480i, 480p, 576i, 576p, 720p_50, 720p_60, 1080i_50* und *1080i_60.*

Wenn Sie ein TFT- oder Plasma-Fernsehgerät haben wählen Sie in Europa 720p_50 oder 1080i_50.

Weitere Informationen zur Auflösung ihres Fernsehgerätes finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.

13.2.2 Aspektmodus

- Wählen Sie hier mit den Tasten ◀ und ▶ das Bildschirmformat aus.
  Zur Verfügung stehen *Auto, 4:3PS, 4:3LB* und *16:9LB*

Letter Box (LB) bedeutet, dass breite TV-Bilder (z.B. Spielfilme) so weit verkleinert werden, dass sie ohne Verzerrung auf den Bildschirm passen. Dafür werden am oberen und unteren Rand des Bildes schwarze Balken dargestellt.

Pan & Scan (PS) bedeutet, dass breite TV-Bilder (z.B. Spielfilme) rechts und links beschnitten werden, so dass sie auf einem 4:3 Fernseher ohne schwarze Balken dargestellt werden können.

13.2.3 Video-Ausgang

- Wählen Sie hier mit den Tasten ◀ und ▶ welcher Videoausgang neben dem HDMI-Ausgang noch genutzt werden soll.
  RGB Der *Scartausgang* ist aktiviert
  YUV Der *Componentausgang* ist aktiviert

13.2.4 Digital-Audio-Ausgang

- Wählen Sie hier mit den Tasten ◀ und ▶ in welchem Audioformat der Ton am Digital-Audio-Ausgang ausgegeben werden soll.
  PCM Puls-Code-Modulation
  DD Dolby Digital

Sofern Sie Ihren Receiver nicht an einer Heimkino-Anlage betreiben, sollten Sie die Standardeinstellung ***PCM*** wählen. Hierbei wird der Ton an allen Ausgängen im Stereo-Ton ausgegeben.

Möchten Sie hingegen das Gerät an Ihrer Heimkino-Anlage betreiben, wählen Sie ***DD***. Dies hat zur Folge, dass am Coax- und HDMI-Ausgang der Ton im Dolby Digital-Format übertragen wird und Sie so bis zu sechs diskrete Tonspuren empfangen können. Beachten Sie, dass das Fernsehprogramm einen separaten AC3-Kanal besitzen muss, den Sie über die L/R-Taste auswählen können. Informationen über die Audioformat-Kompatibilität Ihrer Heimkino-Anlage entnehmen Sie der Heimkino-Bedienungsanleitung.

13.3 Farbeinstellung

Wählen Sie hier mit den Tasten ◀ und ▶ die Helligkeit, den Kontrast und die Farbsättigung des Fernsehbildes.

13.4 Lokale Zeiteinstellungen

13.4.1 GMT-Nutzung

- Aktivieren oder Deaktivieren Sie mit den Tasten ◀ und ▶ die automatische Zeiteinstellung über Satellit.

Ein	automatische Zeiteinstellung ist aktiviert
Aus	automatische Zeiteinstellung ist deaktiviert

Wenn *GMT* (engl. Greenwich Mean Time) aktiviert ist, wird die aktuelle Uhrzeit automatisch via Satellit auf Ihren Receiver übertragen. Sie müssen lediglich noch die entsprechende Zeitzone einstellen und Sommerzeit aktivieren bzw. deaktivieren.

13.4.2 GMT

- Wählen Sie mit den Tasten ◀ und ▶ Ihre Zeitzone.
  (*GMT +01:00* gilt für Deutschland, Österreich, Schweiz)

13.4.3 Sommerzeit

- Aktivieren oder Deaktivieren Sie mit den Tasten ◀ und ▶ die Sommerzeitanzeige.

13.4.4 Datum

- Geben Sie mit den *Zifferntasten* das aktuelle Datum ein.
  Dies ist nur dann möglich, wenn Sie die automatische Zeiteinstellung (*GMT Ein*) ausgeschaltet haben.

13.4.5 Zeitanzeige

- Geben Sie mit den *Zifferntasten* die aktuelle Uhrzeit ein.
  Dies ist nur dann möglich, wenn Sie die automatische Zeiteinstellung (*GMT Ein*) ausgeschaltet haben.

13.5 Timer-Einstellung

In diesem Menü können geplante Programmwechsel, bzw. Aufnahmen angelegt, bearbeitet bzw. gelöscht werden.

- Markieren Sie mit den Tasten ▲ und ▼ einen Timer und öffnen Sie diesen durch Drücken der Taste *OK*.
- Markieren sie mit den Tasten ▲ und ▼ die Zeile *Timer-Modus* und stellen Sie mit den Tasten ◀ und ▶ eine der folgenden Einstellmöglichkeiten ein:

Aus	Timer ist deaktiviert
Einmalig	um gezielt eine Sendung aufzunehmen
Täglich	um jeden Tag zur gleichen Zeit eine Sendung aufzunehmen (z.B. jeden Tag die Tagesschau)
Wöchentlich	um immer am gleichen Wochentag eine Sendung aufzunehmen (z.B. eine im Wochenrhythmus ausgestrahlte Serie)

- Markieren sie mit den Tasten ▲ und ▼ die Zeile ***Service*** und stellen Sie mit den Tasten ◀ und ▶ eine der folgenden Einstellmöglichkeiten ein:

Aufnahmen	Die programmierte Sendung wird auf den USB-Datenträger aufgenommen
Kanal	Die programmierte Sendung auf dem Bildschirm gezeigt, jedoch ***NICHT*** aufgenommen

- Markieren sie mit den Tasten ▲ und ▼ die Zeile ***Programm*** und wählen Sie mit den Tasten ◀ und ▶ das aufzunehmende Programm aus.
- Markieren sie mit den Tasten ▲ und ▼ die Zeile ***Weckrufdatum*** und geben Sie mit den Zifferntasten das Timer-Datum ein.
- Markieren sie mit den Tasten ▲ und ▼ die Zeile ***Einschaltzeit*** und geben Sie mit den Zifferntasten die Einschaltzeit ein.
- Markieren sie mit den Tasten ▲ und ▼ die Zeile ***Laufzeit*** und geben Sie mit den Zifferntasten die Laufzeit ein.
- Markieren sie mit den Tasten ▲ und ▼ die Schaltfläche ***Speichern*** und bestätigen Sie mit ***OK***.

Sie können im EPG markierte Sendungen direkt Ihrem Ereignistimer hinzufügen. Damit entfällt das aufwändige programmieren des Datums, der Uhrzeit, …

13.6 Kindersicherung

Im Lieferzustand ist das Passwort ***0000*** voreingestellt.

Wenn Sie ein neues Passwort vergeben:

- Neues Passwort unbedingt irgendwo notieren. Im Notfall die smart-Service-Hotline anrufen.

13.6.1 Menü Sperren

- Stellen Sie hier mit den Tasten ◀ und ▶ ein, ob der Zugriff auf die Einstellungs-Menüs durch ein Passwort geschützt werden soll.

13.6.2 PIN

- Stellen Sie hier mit den Tasten ◀ und ▶ ein, ob bestimmte Programme (s. ***TV-Programmliste***) durch ein Passwort geschützt werden sollen.

13.6.3 Neues Passwort / Passwort bestätigen

- Stellen Sie hier mit den Zifferntasten ein neues Passwort ein.

13.7 OSD Einstellung

13.7.1 Untertitelanzeige

- Stellen Sie hier mit den Tasten ◀ und ▶ ein, ob die Untertitelanzeige aktiviert oder deaktiviert sein soll.

13.7.2 OSD Ausblenden

- Stellen Sie hier mit den Tasten ◀ und ▶ ein, nach wie vielen Sekunden das OSD ausgeblendet werden soll.
  Sie können Werte zwischen *1* und *10 Sekunden* eingeben.

13.7.3 OSD Transparenz

- Wählen Sie hier mit den Tasten ◀ und ▶ die Transparenz der Menüoberfläche aus.
  Sie können Werte zwischen *0% (OFF)* (keine Transparenz) und *40%* (fast durchsichtig) auswählen.

13.7.4 Record Symbol Timeout

Hier können Sie einstellen, wie lange das *RECORD*-Symbol beim Starten einer Aufnahme eingeblendet bleiben soll.

13.8 Erweiterte Einstellungen

13.8.1 LNB-Spannung

- Wählen Sie hier mit den Tasten ◀ und ▶ ob der Empfangskopf (LNB) mit Spannung versorgt werden soll.

13.8.2 Kanaltyp

- Wählen Sie hier mit den Tasten ◀ und ▶ welche Kanaltypen angezeigt werden sollen.
  Alle es werden alle Kanaltypen angezeigt
  freie es werden nur frei empfangbare Kanäle angezeigt
  verschlüsselt es werden nur verschlüsselte Kanäle angezeigt

13.8.3 Kanalwechsel

- Bei einem Kanalwechsel kann es einige Zehntelsekunden dauern, bis das aktuelle Bild auf dem Fernsehgerät dargestellt wird.

- Wählen Sie hier mit den Tasten ◀ und ▶ was bei einem Kanalwechsel dargestellt werden soll.
- *Dunkeltasten* der Bildschirm wird beim Kanalwechsel schwarz
- *einfrieren* das zuletzt dargestellte Bild wird als Standbild angezeigt, bis der nächste Kanal bereit ist.

13.8.4 Auto Standby

- Hier können Sie mit den Tasten ◀ und ▶ den Auto Standby-Modus ein- und ausschalten. Wenn diese Funktion aktiviert ist, schaltet sich das Gerät automatisch nach 3 Stunden aus, wenn es nicht bedient wird. Werksseitig ist diese Funktion eingeschaltet.

14 Werkzeuge

14.1 Information

In diesem Menü wird angezeigt, welchen Stand die aufgespielte Software hat.

Einstellmöglichkeiten stehen hier nicht zur Verfügung.

14.2 Werkseinstellung

In diesem Menü können Sie alle Einstellungen des Receivers auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

- Markieren Sie dazu mit den Tasten ◀ und ▶ die Schaltfläche ***Ja*** und bestätigen Sie mit ***OK***.

14.3 Upgrade über RS232

- Auf der Internetseite ***www.smart-electronic.de*** die passende Software suchen und auf Ihrem Rechner speichern und entpacken (rar-Datei).
- Rechner und Receiver über ein Nullmodemkabel (RS-232) verbinden.
- Software auf Ihrem Rechner ausführen.
- Setzen Sie einen Haken bei ***Include Bootloader*** auf dem PC
- Receiver anschalten.
- Alle weiteren Bedienschritte werden auf Ihrem Computerbildschirm angezeigt.

14.4 Softwareupdate über Satellit

Ein Satelliten Update können Sie nur dann durchführen, wenn sie Ihr Fernsehsignal über Astra 19,2° empfangen.

- Belassen Sie die Einstellungen (***Satellit*** und ***Transponder***) wie in der Grundeinstellung.
- Markieren Sie dazu mit den Tasten ◀ und ▶ die Schaltfläche ***Start*** und bestätigen Sie mit ***OK***.

Nun wird automatisch geprüft ob die aktuell auf dem Receiver vorhandene Software dem neusten Stand entspricht. Ist dies nicht der Fall, wird die aktuelle Softwareversion über Satellit heruntergeladen und auf den Receiver aufgespielt. Wenn die Installation beendet ist, erfolgt eine Abfrage, ob die Aktualisierung gespeichert werden soll.

- Wählen Sie die Option ***Ja***, um die Aktualisierung zu übernehmen.

Das Satelliten Update kann bis zu 1 Stunde dauern. Schalten Sie in dieser Zeit den Receiver nicht aus.

14.5 RAPS System

Folgende Einstellmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

RAPS Abfrage	Wählen Sie hier, ob bei jedem Neustart des Receivers nach einem RAPS-Update gesucht werden soll (***An***).
RAPS Modus	Wählen Sie hier, ob beim manuellen Update lediglich nach einer aktuellen RAPS-Datei gesucht werden soll (**aktualisieren**), oder ob die gesamte RAPS-Konfiguration mit allen Einstellungen durchlaufen werden soll (**konfigurieren**).
Start	Starten Sie hier das ***RAPS-Update***, bzw. die RAPS-Konfiguration (je nach eingestelltem RAPS-Modus in der Zeile darüber)

Infos zu RAPS: Kapitel „Wie funktioniert RAPS?“, Seite 14

14.6 Aktualisieren über USB

Es besteht außerdem die Möglichkeit, über USB eine aktuelle Software aufzuspielen.

- Suchen Sie die Update-Datei auf der Internetseite ***www.smart-electronic.de*** (Menüpunkt ***Support***) und speichern Sie diese auf einem USB-Datenträger.
- Entpacken Sie die entsprechende Datei und kopieren sie die Datei mit der Endung ***.abs*** auf Ihren USB-Datenträger.
- Schließen Sie den Datenträger an Ihren Receiver an.
- Wählen Sie den Update Modus ***Allcode+Bootloader.***
- Markieren Sie im diesem Menü die Schaltfläche ***Start*** und bestätigen Sie mit ***OK.***
- Nach erfolgtem Update startet sich der Receiver automatisch neu.

Aufnahme

14.7 Festplatten-Info

In diesem Menü werden Ihnen verschiedene Eigenschaften des angeschlossenen USB-Datenspeichers angezeigt. Außerdem besteht hier die Möglichkeit, den angeschlossenen USB-Datenträger zu formatieren.

14.7.1 Datenträger formatieren

- Gelbe TXT-Taste drücken.

Eine Auswahl der möglichen Dateisysteme wird angezeigt (***FAT32*** und ***NTFS***).

14.7.2 Größe insgesamt

Zeigt die Gesamt-Speicherkapazität Ihres USB-Datenträgers an.

14.7.3 Frei

Zeigt den noch freien Speicherplatz Ihres USB-Datenträgers an.

14.7.4 Aufnahmen

Zeigt an, wie viel Speicherplatz mit Fernsehaufnahmen und Timeshift-Dateien belegt ist.

14.7.5 Timeshift Größe

Zeigt an, wie viel Speicherplatz für Timeshift-Dateien genutzt werden können.

14.7.6 Dateisystem

Zeigt an, mit welchem Dateisystem der angeschlossene USB-Datenträger arbeitet.

14.8 PVR-Konfiguration

14.8.1 Timeshift-Betrieb

Hier können Sie einstellen, ob Timeshift-Aufnahmen bei jedem Kanalwechsel automatisch beginnen sollen.

Ein Die Timeshift-Aufnahme beginnt bei jedem Kanalwechsel automatisch.

Aus Timeshift-Aufnahme ist deaktiviert.

14.8.2 Timeshift als Aufnahme

Hier können Sie einstellen, ob die Timeshift-Aufnahmen durch Drücken der *REC-Taste* auf dem USB-Datenträger gespeichert werden sollen.

Ein Wenn Sie die *Taste REC* drücken, wird nicht nur ab diesem Zeitpunkt aufgenommen, sondern es wird auch die bisherige Timeshift-Datei zur Aufnahme hinzugefügt.

Aus Wenn Sie die *Taste REC* drücken, wird ab diesem Zeitpunkt aufgenommen. Die bisherige Timeshift-Datei wird nicht zur Aufnahme hinzugefügt.

14.8.3 Aufnahme Typ

Hier können Sie einstellen, in welchem Datei-Format Aufnahmen auf dem USB-Datenträger gespeichert werden sollen.

TS TS-Dateien (Transport-Stream) speichern auch Untertitel und Teletext mit und können beim Abspielen der Aufnahmen wieder aufgerufen werden. Außerdem werden alle erhältlichen Tonspuren mit aufgezeichnet.

PS PS-Dateien (Programm-Stream) können auch auf CDs oder DVDs gebrannt werden und am DVD-Player abgespielt werden (MPEG-2-Format). Untertitel und Teletext werden nicht gespeichert.

14.8.4 Sprung bei Wiedergabe

Hier können Sie einstellen, in wie großen Zeitintervallen Sie beim Abspielen von Aufnahmen von Zeitpunkt zu Zeitpunkt springen können.

Sprünge können Sie mit den Tasten *Page+* und *Page-* durchführen, wenn das Abspielen-Informationsfeld eingeblendet ist (z.B. durch Drücken der *SHIFT-Taste*).

14.8.5 Ausblendzeit

Hier können Sie einstellen, wie lange das Abspielen-Informationsfeld nach einer Eingabe eingeblendet bleiben soll.

14.9 Media Player

Im *Mediaplayer* können Sie den angeschlossenen USB-Datenträger nach verschiedenen Dateitypen durchsuchen und diese anzeigen, bzw. abspielen lassen.

Der Mediaplayer lässt sich auch direkt durch Drücken der Taste *PLAY* öffnen.

Infos zur Bedienung des Mediaplayer: Kapitel „Dateien von der Festplatte abspielen / anzeigen“, Seite 28

15 Bedienung

15.1 Zeitversetztes Fernsehen (Timeshift)

Bei angeschlossenem USB-Datenträger (Festplatte, USB-Stick) können Sie das aktuell gesendete Programm anhalten und zu einem späteren Zeitpunkt an genau der gleichen Stelle wieder fortsetzen.

Zum pausieren des Fernsehprogramms drücken Sie einfach die *PAUSE-Taste*.

Mit der Taste ▶ (*PLAY*) können Sie das Fernsehprogramm wieder fortsetzen.

Die Timeshift-Aufnahme beginnt bei jedem Kanalwechsel automatisch (wenn *Timeshift Betrieb* im Menü auf *Ein* steht).

Mit den Tasten ⏪ und ⏩ können Sie innerhalb des Fernsehprogramms spulen, wie Sie es vom DVD-Player oder Video-Player gewohnt sind.

Mit den Tasten ◀ (*SLOW*) und ▶ (*SLOW*) können Sie das Fernsehprogramm in Zeitlupe abspielen.

Wenn Sie zum aktuellen (live ausgestrahlten) Fernsehbild wechseln wollen, drücken Sie ein Mal die Taste ■.

15.2 Aufnahme programmieren über EPG

Über EPG	Über Single Channel EPG
➢ *EPG-Taste* drücken. Die elektronische Programm-zeitschrift wird geöffnet.	➢ *INFO-Taste* 2 x drücken, um das Single Channel EPG zu öffnen.
➢ Sendungen auswählen und direkt mit der *grünen Funktionstaste* Ihrem Ereignistimer hinzufügen.	➢ Sendungen auswählen und direkt mit der *gelben Funktionstaste* Ihrem Ereignistimer hinzufügen.

Die Sendung wird automatisch aufgenommen und auf dem angeschlossenen USB-Datenträger gespeichert.

15.3 Laufendes Fernsehprogramm aufnehmen

➢ Taste *REC* drücken.

Die Aufnahme startet. Am rechten Bildrand erscheint das *Record-Symbol*.

➢ Taste ■ drücken.

Die Aufnahme wird gestoppt.

Werden **mehrere Tonspuren** ausgestrahlt, dann werden bei einer Aufnahme automatisch bis zu drei Tonspuren aufgezeichnet. Bei der Wiedergabe kann dann mit der *blauen AUDIO-Taste* zwischen diesen Tonspuren umgeschaltet werden.

Der **Videotext** wird (je nach eingestelltem Aufnahme-Typ) bei einer Aufnahme automatisch mit aufgenommen.

Bei der Wiedergabe kann dieser mit der *gelben Videotext-Taste* aufgerufen werden.

Während eine Sendung aufgenommen wird, können Sie ein anderes Programm des selben Transponders anschauen, ohne dass die Aufnahme dadurch gestört wird:

- Taste ***OK*** drücken

In der Programmliste werden nur die Programme angezeigt, die Sie anschauen können, ohne die Aufnahme zu stören.

Sie können sogar eine weitere Aufnahme auf dem selben Transponder starten und ein drittes Programm desselben Transponders zeitgleich anschauen.

Wenn Sie das laufende Programm aufnehmen und demnächst eine programmierte Aufnahme auf einem anderen Transponder startet, erscheint auf dem Bildschirm folgende Meldung:
Wollen Sie aktuelle Aufnahme stoppen?

JA Die laufende Aufnahme wird gestoppt (und gespeichert) und die programmierte Aufnahme wird gestartet.

NEIN Die laufende Aufnahme läuft weiter; die programmierte Aufnahme wird ignoriert.

Wenn Sie nicht auf die Meldung reagieren, wird die laufende Aufnahme gestoppt (und gespeichert) und die programmierte Aufnahme wird gestartet.

15.4 Aufnahme abspielen

- Taste ***SHIFT*** 2 x drücken

Ein Fenster mit den bisherigen Fernseh-Aufnahmen öffnet sich.

- Aufnahme auswählen und mit ***OK*** bestätigen.

Die Aufnahme wird abgespielt.

Dies ist auch während einer laufenden Aufnahme bzw. während des zeitversetzten Fernsehens möglich.

15.5 Dateien von der Festplatte abspielen / anzeigen

- Öffnen Sie den ***Mediaplayer*** durch Drücken der Taste ***PLAY***.
- Markieren Sie mit den Tasten ▲ und ▼ Ihren Datenträger und öffnen Sie die Dateistruktur durch Drücken der Taste ***OK***.
- Drücken Sie die Taste ***0*** so oft, bis in der oberen Zeile der gewünschte Dateityp ganz links steht (z.B. Musik).
-

In der Ordnerstruktur werden jetzt nur die Dateien angezeigt, die dem gewünschten Dateityp entsprechen.

- Wählen Sie nun die Datei aus, die sie abspielen möchten und bestätigen Sie durch Drücken der Taste ***OK***.

15.6 Musikwiedergabeliste anlegen und abspielen

- Öffnen Sie den ***Mediaplayer*** durch Drücken der Taste ***PLAY***.

- Markieren Sie Ihren Datenträger und öffnen Sie die Dateistruktur durch Drücken der Taste *OK*.
- Drücken Sie die Taste *0* so oft, bis in der oberen Zeile der Dateityp *Musik* ganz links steht.

In der Ordnerstruktur werden jetzt nur Musik-Dateien angezeigt.

- Markieren Sie einzelne Musikstücke und drücken Sie die *grüne Funktionstaste*.

Es erscheint ein Herzsymbol hinter der entsprechenden Musikdatei. Die Musikdatei wurde der Wiedergabeliste hinzugefügt.

Durch Drücken der *gelben Funktionstaste* werden alle Musikdateien eines Ordners der Wiedergabeliste hinzugefügt.

Durch Drücken der *roten Funktionstaste* öffnen Sie die Wiedergabeliste. Hier haben Sie die Möglichkeit, Dateien aus der Liste zu entfernen, bzw. zu verschieben.

Mit der gleichen Vorgehensweise können Sie auch eine Wiedergabeliste für Bilder festlegen.

Sie können auch Bilder anschauen, bzw. in einer Diashow anzeigen lassen, während Musik wiedergegeben wird.

15.6.1 Zeitsprung bei Wiedergabe

Sprünge können Sie mit den Tasten *Page+* und *Page-* durchführen, wenn das *Abspielen-Informationsfeld* eingeblendet ist (z.B. durch Drücken der *SHIFT-Taste*).

15.7 Recall

←PR-Taste drücken, um zum zuletzt gesehenen Kanal zu springen.

15.8 Senderliste

- *OK*-Taste drücken, um die Senderliste aufzurufen.

Mit den Tasten *PAGE+* und *PAGE-* können Sie Seitenweise durch die Senderliste blättern.

15.9 Favoriten-Liste

- *FAV*-Taste drücken, um eine Liste Ihren Lieblingssender aufzurufen.

Haben Sie keine Lieblingssender eingegeben, wird keine Favoritenliste angezeigt. Es erscheint stattdessen die Meldung *No FAV Channels*.

15.10 Auflösung ändern

- *V-Format*-Taste drücken, um die Video-Auflösung zu ändern.

15.11 Programme finden

- *Rote FIND-Taste* drücken, um das Menü für die Sendersuche aufzurufen.

Sie können hier Fernsehkanäle nach verschiedenen Genres (z.B. Nachrichten) geordnet anzeigen lassen und dann auswählen, oder

mit der virtuellen Tastatur die Anfangsbuchstaben des gesuchten Senders eingeben und das Feld "OK" auswählen und mit der ***OK***-Taste bestätigen

15.12 Radio hören

- ***TV/Radio***-Taste drücken, um Radiosender aufzurufen.
  Die Bedienung funktioniert hier genau gleich, wie bei den Fernsehprogrammen.

15.13 Video-Format ändern

- ***Grüne V-Format-Taste*** drücken, um die Auflösung (567, 720, 1080) zu ändern, wenn der Receiver über YUV oder HDMI angeschlossen ist. Anderenfalls bewirkt die Taste eine Umschaltung zwischen dem NTSC- und PAL Format.

15.14 Videotext / Untertitel

- ***TXT***-Taste drücken.
- Mit den Tasten ▲ und ▼ auswählen, ob ***Untertitel*** oder ***Videotext*** angezeigt werden soll.
- Mit ***OK*** bestätigen.

15.15 Pause

- ***PAUSE***-Taste drücken, um das aktuelle Fernsehprogramm anzuhalten.
- Mit der Taste ▶ (***PLAY***) können Sie das Fernsehprogramm wieder fortsetzen.

15.16 Audiofunktion

- ***Blaue AUDIO-Taste*** drücken, um in das Audio-Menü zu gelangen

Hier können Sie einstellen, auf welche Art das Audio-Signal übertragen wird:

Stereo: das Stereo-Signal wird unverändert übertragen
Links: nur der linke Audiokanal wird übertragen
Rechts: nur der rechte Audiokanal wird übertragen
Mono: linkes und rechtes Stereosignal werden gemischt (Mono)

15.17 Sleep-Timer

- ***SLEEP***-Taste drücken, um einen Ausschaltzeitpunkt einzustellen.
- ***SLEEP***-Taste so oft drücken, bis die gewünschte Zeitdauer erscheint.
- Mit ***OK*** bestätigen.

15.18 Programm-Informationen

- ***INFO***-Taste drücken, um zusätzliche Informationen zum Programm anzuzeigen.
- ***INFO***-Taste erneut drücken, ruft detailliertere Informationen zum Programm auf.

Bietet ein Sender keine Zusatzinformationen zum Programm an, bleibt das Textfeld leer.

Umgang mit USB Speichermedien

15.18.1 USB-Stick

Generell können USB-Sticks verwendet werden. Es muss jedoch sichergestellt werden, dass die Lese- und Schreibgeschwindigkeit des USB-Sticks höher als 12 MByte/s ist.

Bei zu geringer Lese- und Schreibgeschwindigkeit können bei Aufnahmen Probleme (Ruckeln, Standbilder) auftreten.

Der interne Speicher (Puffer, Buffer) des USB-Sticks wird dabei überlastet. Die Aufnahme stockt dann für einen kurzen Augenblick. Sobald die Daten aus dem internen Speicher verarbeitet sind, läuft die Aufnahme weiter.

15.18.2 USB-Festplatte 2,5“ (Zoll)

USB-Festplatten mit 2,5” Größe werden in der Regel über den USB-Anschluss mit Strom versorgt.

Prüfen Sie die Stromaufnahme Ihrer Festplatte (Bedienungsanleitung der Festplatte), da die Receiver von smart einen Strom von maximal 500 - 600 mA abgeben.

Liegt die Stromaufnahme der Festplatte höher, muss diese mit einem externen Netzteil mit Strom versorgt werden.

Wenn das nicht möglich ist können programmierte Aufnahmen zum Teil nicht ausgehführt werden, bzw. Sind fehlerhaft.

15.18.3 USB-Festplatte 3,5“ (Zoll)

USB-Festplatten mit 3,5” Größe verfügen über eine eigene Spannungsversorgung.

Daher werden Festplatten dieser Größe für den Betrieb zusammen mit den Receivern von smart empfohlen.

15.18.4 Kompatible USB-Speichermedien

Geeignete USB-Speichermedien finden Sie im Zubehör-Shop auf der Internetseite www.smart-electronic.de .

15.18.5 Prüfen der Lese- und Schreibgeschwindigkeit

Sie können die Lese- und Schreibgeschwindigkeit Ihres USB-Speichermediums mit verschiedenen Programmen testen.

Auf der Internetseite ***www.support.smart-electronic.de*** finden Sie unter ***Sat-Receiver*** ein solches Programm zum download.

Die Lese- und Schreibgeschwindigkeit Ihres Datenträgers darf 12 MByte/s nicht unterschreiten um eine fehlerfreie Funktion zu gewährleisten.

15.18.6 Dateisystem

Der Receiver smart CX04 unterstützt die Dateisysteme FAT32 und NTFS.

Smart empfiehlt, das Dateisystem ***FAT32*** zu verwenden.

Unter Windows XP ist bei der Datenträgerformatierung die Größe einer FAT32-Partition auf 32 Gbyte begrenzt. Smart empfiehlt daher, ein externes Formatierungstool zu nutzen.

Unter FAT32 ist die Größe einzelner Dateien auf 4GB begrenzt. Überschreitet eine Aufnahme diese Dateigröße, wird die Datei automatisch in mehrere Teile gesplittet.

15.18.7 Partitionen auf dem Datenträger

Der Speicher eines USB-Datenträgers kann in mehrere Teile – sogenannte Partitionen – aufgeteilt werden.

Smart empfiehlt, mindestens zwei Partitionen auf dem Datenträger anzulegen, wobei die ***Aufnahme-Partition*** ausschließlich für Aufnahmen am Receiver genutzt wird. Der smart CX04 nutzt bei mehreren Partitionen automatisch die erste Partition.

Die ***Aufnahme-Partition*** sollte 250GB nicht übersteigen, um die Einlesezeit der Daten gering zu halten.

Die Festplatte läuft bei Aufnahmen stabiler, wenn KEINE der Partitionen auf dem Datenträger 400GB übersteigt. Forrmatieren Sie zum Beispiel eine 1TB-Festplatte folgendermaßen:

1. Partition: 250GB; 2. Partition: 375GB; 3. Partition: 375GB

Nutzen Sie die zweite (oder dritte) Partition auf dem Datenträger, um Aufnahmen zu archivieren. Schließen Sie dazu den externen Datenträger an Ihren PC an und verschieben sie die entsprechenden Aufnahmen auf die zweite Partition.

So verfügen Sie auf der ersten Partition immer über genügend Speicherplatz, und haben die Möglichkeit die erste Partition von Zeit zu Zeit zu bereinigen (z.B. defragmentieren).

15.18.8 Speicherbedarf bei Aufnahmen

- SD Aufnahmen benötigen ca. 40 MB pro Minute (2,5 GB / Stunde).
- HD Aufnahmen benötigen ca. 120 MB pro Minute (7,0 GB / Stunde).

15.18.9 Fehlerbehebung USB-Datenträger

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Aufnahme ruckelt, Standbild	unzureichende Lese- und Schreibgeschwindigkeit des Datenträgers: der interne Speicher (Buffer) des USB-Sticks wird überlastet.	Lese- und Schreibgeschwindigkeit prüfen
	Datenträger/ Dateisystem beschädig	Fehlerprüfung unter Windows durchführen (s. nächstes Unterkapitel)

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Aufnahme stoppt vorzeitig	Datenträger voll Kein Speicherplatz mehr zur Verfügung	Datenträger bereinigen, Datenträger unter Windows defragmentieren
Datenträger läuft bei programmiertem Timer nicht an	2,5“ Festplatte mit zu hohem Strombedarf Erste Partition auf dem Datenträger über 250GB	Stromaufnahme der Festplatte prüfen, ggf. anderen Datenträger benutzen Datenträger neu partitionieren; Erste Partition mit max. 250GB
Datenträger wird nicht erkannt	Datenträger nicht mit dem Receiver kompatibel, nicht unterstütztes Dateisystem, unzureichende Lese- und Schreibgeschwindigkeit Kabelverbindung defekt	Geeignete USB-Speichermedien gibt es im Zubehör-Shop auf www.smart-electronic.de . USB-Kabel prüfen
Festplatte läuft weiter, obwohl Receiver im Standby ist	Festplatte unterstützt keine Standby-Funktion	Technische Daten der Festplatte prüfen

15.18.10 Fehlerprüfung unter Windows

- Datenträger an PC anschließen, Arbeitsplatz öffnen und Datenträger mit rechtsklick markieren.
- Eigenschaften → Extras → Fehlerprüfung auswählen.
  Es öffnet sich das Fenster Überprüfung des Datenträgers
- Setzen Sie beide Haken (Dateisystemfehler und Fehlerhafte Sektoren)
- Starten Sie mit *OK* die Fehlerprüfung- und korrektur.

16 Anschluss an ein Unikabel-System

Die Funktion Unikabel funktioniert nur dann, wenn die Struktur der Empfangsanlage, bzw. deren Komponenten entsprechend vorbereitet wurden, d.h. wenn ein funktionsfähiges Unikabel-System vorhanden ist.

Der digitale HDTV Satelliten-Receiver CX04 ermöglicht es, anstelle der verschiedenen LNB-Frequenzen den Empfangsmodus auf den Unikabel-Standard umzustellen. Damit ist es möglich, je nach Anlagentyp bis zu acht Receiver unabhängig voneinander an nur eine Stammleitung anzuschließen.

Um das zu erreichen muss an jedem Receiver im Einstellungsmenü ein eigener ZF-Kanal und eine dazugehörige Frequenz eingestellt werden.

Die Zuordnung von Kanälen und Frequenzen ist abhängig vom LNB- bzw. Multischalter-Hersteller.

Das Datenblatt und die technische Dokumentation Ihres LNB und/oder Multischalters enthalten eine Zuordnungstabelle ähnlich der folgenden.

Zuordnungstabelle ZF-Kanäle und Frequenzen

Receiver	ZF-Kanal	Beispiel-Frequenz [MHz]	Frequenz [MHz]
Receiver 1	1	1284	
Receiver 2	2	1400	
Receiver 3	3	1516	
Receiver 4	4	1632	
Receiver 5	5	1748	
Receiver 6	6	1864	
Receiver 7	7	1980	
Receiver 8	8	2096	

Tragen Sie in der letzten Spalte der Tabelle die Frequenzen Ihrer Empfangsanlage nach, damit Sie immer alle relevanten Informationen auf einen Blick haben.

Als Daumenregel gilt: höchste Frequenz > kürzester Kabelweg

16.1 Einstellen der ZF-Kanäle und Frequenzen

- Menü „Installation → Antenneneinstellung“ öffnen.
- Menüpunkt LNB Frequenz auswählen und dort Unicable (9750-10600) oder Unicable (10200) auswählen.
- ***Grüne V-Format-Taste*** drücken um zu den ZF-Kanal-Einstellungen zu gelangen.
- ZF-Kanal einstellen
  (bei Kanal "1" beginnen; je einen der ZF-Kanäle in aufsteigender Reihenfolge den angeschlossenen Receivern zuweisen).
- Menüpunkt ***Mittenfrequenz*** auswählen und die zum ZF-Kanal zugehörige Frequenz (siehe Zuordnungstabelle) einstellen.
- Die Pegelanzeigen "Signalstärke" und "Signalqualität" schlagen bei der korrekt eingestellten Frequenz sofort aus.
- Einstellungen speichern.

17 Reinigen

Gefahr eines Stromschlags!
Es darf keine Flüssigkeit in den Receiver gelangen. Receiver niemals mit einem nassen Tuch reinigen Vor dem Reinigen Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen.

Achtung!
Keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel wie Benzin oder Verdünnung verwenden.

- Gehäuse des Receivers mit einem trockenen Tuch reinigen.

18 Außerbetriebnahme und Einlagerung

- Receiver und angeschlossene Geräte von der Stromversorgung trennen.
- Alle angeschlossenen Kabel herausziehen.
- Batterien aus der Fernbedienung nehmen.
- Receiver, Kabel und Fernbedienung in Originalverpackung legen.
- Receiver und Zubehörteile an einem trockenen und staubfreien Ort lagern.
- Receiver vor Frost schützen.

19 Störungsbehebung

19.1 Mögliche Fehler

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Display leuchtet nicht.	Das Stromkabel ist nicht angeschlossen. Der Netz-Schalter ist nicht eingeschaltet.	Schließen Sie das Stromkabel an die Netz-Steckdose an. Schalten Sie den Netz-Schalter ein.
Kein Ton oder Bild, die LED am Receiver leuchtet.	Der Receiver ist im Standby-Betrieb.	Drücken Sie die POWER-Taste, um den Receiver einzuschalten.
Kein Ton oder Bild.	Kein oder nur ein schwaches Signal.	Prüfen Sie die Kabelverbindungen zum Receiver und vom Receiver zu den angeschlossenen Geräten und befestigen Sie sie nötigenfalls.
Das TV-Gerät zeigt kein Bild an.	Das System ist nicht korrekt angeschlossen. Falscher Videoausgang aktiv	Prüfen Sie den Anschluss des Kabels und befestigen Sie es ggf. *OK*-Taste drücken *V-Mode*-Taste drücken
Bild nur schwarzweiß und/oder synchronisiert nicht richtig.	Das Video-Format Ihres Receivers ist nicht korrekt eingestellt	Passen Sie die Fernsehnorm des Receivers der des TV-Geräts an.
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	Die Batterien sind verbraucht. Die Fernbedienung ist falsch ausgerichtet.	Ersetzen Sie die Batterien durch frische. Richten Sie die Fernbedienung auf die Vorderseite des Receivers.
Display blinkt	Kurzschluss am Antenneneingang.	Ziehen Sie den F-Stecker vom LNB-Eingang ab und prüfen Sie diesen. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Antennenanlage ordnungsgemäß installiert ist.

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Wenn Fernsehgerät und Receiver mit einem HDMI-Kabel verbunden sind, wird das Bild des Fernsehgerätes nach Erstinbetriebnahme oder Werksreset nicht korrekt oder gar nicht angezeigt. Im Display des Receivers erscheint folgende Anzeige: SCr1	Ihr Receiver kann das Fernsehsignal nur über den Scart-Anschluss **oder** den HDMI-Anschluss ausgeben.	Drücken Sie die **OK**-Taste. Drücken Sie die V-Mode-Taste Sie haben nun von Scart auf den HDMI-Anschluss umgeschaltet. Nach ca. drei Sekunden wird das Fernsehbild wieder in gewohnter Qualität auf Ihrem Fernsehgerät dargestellt.

Bei Bedarf wird für den Receiver neue Betriebssoftware veröffentlicht. Diese kann ganz einfach über Satellit oder von der Webseite www.smart-electronic.de geladen werden.
Sollte sich eine Fehlfunktion trotzdem nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

19.2 Servicehotline

Wenn Sie **Probleme mit der Technik**, mit den **Anschlüssen** oder grundsätzliche **Einstellungsfragen** haben:

Service Hotline: +49 7724 9478-555

Telefax: +49 7724 9478-333

E-Mail: service@smart-electronic.de

Internet: www.smart-electronic.de

20 Entsorgung

Achtung!
Receiver und die Batterien keinesfalls in den normalen Hausmüll werfen.

Erkundigen Sie sich bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung nach Möglichkeiten einer umwelt- und sachgerechten Entsorgung des Geräts. Geben Sie verbrauchte Batterien bei einer Sammelstelle ab.

Das WEEE-Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass es sich bei diesem Produkt um ein elektrisches oder elektronisches Gerät handelt. Entsorgen Sie dieses Gerät nicht über den Hausmüll, sondern bringen Sie es zu Ihrer örtlichen kommunalen Sammelstelle (Recycling-Hof).

21 Technische Daten

21.1 LNB und Tuner-Eingang

F-Buchse	IEC 169-24
Eingangsfrequenzbereich	950 MHz ~ 2150 MHz
Eingangspegelbereich	-65 dBm bis -25 dBm
LNB-Versorgungsstrom	13/18 V, max. 400 mA
LNB-Steuersignal	22 kHz, 0/12 V
DiSEqC-Steuerung	volle DiSEq-Unterstützung

21.2 Demodulator

Front-End-Modul	QPSK, 8PSK
Eingangsdatenrate	2 MS/s bis 90 MS/s

21.3 Systemressourcen

Prozessor	333 MHz
SDRAM	2PCS 32x16Mbit/64Mbyte DDRs
FLASH	1PC 16MBit/2MByte

21.4 Video-Dekoder

Videoauflösung (Videoformat)	1920 x 1080; 1280 x 720; 720 x 480
Bildschirmformat	4:3, 16:9

21.5 Fernbedienung

Reichweite	bis 7 m
Batterien	2x Typ AAA

21.6 Netzteil

Stromverbrauch im Standby	unter 1 W
Netzspannung	175 - 250 V ~, 50/60 Hz

21.7 Anschlüsse

Datenträgerschnittstelle	USB 2.0
Digitaler Tuner-Eingang (LNB-IN)	IEC 169-24
Tuner-LOOP THROUGH (LNB-OUT)	IEC 169-24
Audio-Ausgang	1 x Coax digital Audio
Videoausgang	1x HDMI
	1 x Scart-Buchse (EURO AV)

21.8 Temperatur

Betriebstemperatur	0° C bis +40° C
Lagerungstemperatur	-40° C bis +65° C

21.9 Abmessungen und Gewicht

Breite	260 mm
Höhe	45 mm
Tiefe	215 mm
Gewicht	ca. 1,5 kg

22 Garantie

Die Gewährleistung für den digitalen HDTV Satelliten-Receiver smart CX04 der smart electronic GmbH entspricht den gesetzlichen Bestimmungen zum Zeitpunkt des Erwerbs.

23 Hersteller

smart electronic GmbH
Industriestraße 29
78112 St. Georgen
Germany

Service Hotline:	+49 (0) 7724 9478-555
Telefax:	+49 (0) 7724 9478-333
E-Mail:	service@smart-electronic.de
Internet:	www.smart-electronic.de

24 Konformitätserklärung

Die smart electronic GmbH, Industriestraße 29, 78112 St. Georgen, Germany erklärt hiermit für dieses Produkt die Übereinstimmung mit folgenden Richtlinien und Normen:

- **Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG**
  - EN 60 335-1
  - EN 60 335-2-15
- **Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit 2004/108/EG**
  - EN 55 013:2001
  - EN 55 020
  - EN 61 000-3-2:2000
  - EN 61 000-3-3:1995+A1:2001
  - EN 61 938

sma▸RT®
ENJOY YOUR ENTERTAINMENT